Frühjahrs-Vollversammlung DBK (3)

„Beide Synodale Prozesse sind unverzichtbar. Wir brauchen KI = kommunikative Intelligenz“

Wir sind Kirche zum Abschluss der Frühjahrsvollversammlung der DBK in Augsburg

Pressemitteilung, München, Augsburg, 22. Februar 2024

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* unterstützt das Bemühen des DBK-Vorsitzenden Bischof Dr. Georg Bätzing und aller reformbereiten Bischöfe, den Synodalen Weg in Deutschland möglichst umgehend weiterzuführen. Damit dies möglich ist, fordert *Wir sind Kirche* den Vatikan auf, sehr zeitnah inhaltliche Gespräche mit den deutschen Bischöfen, aber auch mit den nicht-geweihten Mitgliedern des Synodalen Weges bzw. jetzt Synodalen Ausschusses aufzunehmen.

Wenn der Vatikan es mit Synodalität und einer synodalen Kirche auf allen Ebenen ernst meint, dann **muss endlich die römische Dialogverweigerung beendet werden**. Wir brauchen eine andere KI, nämlich eine kommunikative Intelligenz in unserer Kirche, damit der Bedeutungsverlust der römisch-katholischen Kirche im westlichen Kulturkreis und damit auch in Deutschland nicht weiter galoppierend voranschreitet.

Nur wenn die Kirche den Mut hat, ihre eigenen Strukturen zu reformieren, hat sie auch die moralische Kraft und Berechtigung, die Strukturen der Gesellschaft zu kritisieren und kann erwarten, dass ihre Botschaften wie die neue Erklärung zur Demokratie oder das neue Friedenswort der Bischöfe „Friede diesem Haus“ wahrgenommen werden.

Es ist gut, dass die katholischen Bischöfe jetzt in Augsburg gemeinsam mit ZdK Mitgliedern der Gemeinsamen Konferenz die Ergebnisse der schockierenden Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) beraten haben und die Situation so klar beim Namen nennen. Laut KMU erwarten 96 Prozent der befragten Katholiken, dass ihre Kirche sich grundlegend verändern muss. Aber nur 49 Prozent der katholischen Befragten, dass die Veränderungen in den vergangenen Jahren schon in die richtige Richtung gegangen sind.

Der Synodaler Weg in Deutschland und der weltweite synodale Prozesse sind zwei Reformprojekte, die nicht in allem gleich, aber beide unverzichtbar sind und vorankommen müssen. Deshalb unterstützen *Wir sind Kirche* und andere Reformkräfte in Deutschland den Vorbereitungsprozess für die Weltsynode unter anderem mit eigenen Umfragen. Die Zeit für die Rückmeldungen zur Vorbereitung der Versammlung im Oktober 2024 in Rom ist jedoch äußerst knapp; bis zum 15. Mai 2024 muss die Deutsche Bischofskonferenz zusammengefasste Ergebnisse nach Rom liefern. Da bleibt für eine Reihe von Diözesen noch viel zu tun, wie eine Recherche von *Wir sind Kirche* bei den 27 Diözesanleitungen und auf deren Webseiten ergeben hat.
Mehr: www.wir-sind-kirche.de/synodalitaet

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Sigrid Grabmeier, Tel. 0170 8626290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de

Christian Weisner, Tel: 0172 5184082, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 22.02.2024